## **Oberliga Nordbayern**



## DJK Neustadt/Waldnaab – TSV Karlstadt 86:95 (43:52)

## **Andre Maier gibt gutes Beispiel**

Durch seinen dritten Auswärtserfolg sicherte sich Karlstadt wichtige Punkte im Abstiegskampf. Der TSV bestätigte seine ansteigende Form. Zwar mussten die Karlstadter ohne die Stammspieler Daniel Boiu, Uli Eisele, Ralf Holzinger und Stefan Sterr auskommen. Dafür half zum zweiten Mal in dieser Saison Matthias Sterr (2. Mannschaft) aus, der sich mit Moritz Rüth auf der Spielmacherposition gut ergänzte.

Karlstadt ging nach sieben Minuten 20:18 in Führung und gab diese nicht mehr ab. Mit vielen Fastbreaks über Spielertrainer Andre Maier baute der TSV seinen Vorsprung auf 15 Punkte aus (43:28) und lag auch nach dem dritten Viertel noch klar vorne (78:63). Erst in den Schlussminuten wurden die TSV-Korbjäger nachlässig, schlossen die ihre Angriffe zu früh ab und begingen dumme Fouls. Eine Minute vor dem Ende kam Neustadt deshalb noch einmal bedrohlich nahe (85:89). Die TSV-ler behielten jedoch die Nerven und machten den Sack mit sicher verwandelten Freiwürfe zu.

Basis für den Erfolg war die engagierte Verteidigungsarbeit. Bis auf Michal Rolinek hatte der TSV alle DJK-Akteure gut unter Kontrolle. Die 35 Punkte des tschechischen Centers machten dem TSV im Endeffekt nichts aus. "Das war eine gute Mannschaftsleistung", befand Maier. Er selbst war mit bestem Beispiel vorangegangen und ragte mit einer starken Wurfleistung aus dem geschlossenen TSV-Team heraus.

**Neustadt:** Rolinek 35, Hicks 17.

**Karlstadt:** Maier 28, Brzoska 17, Rüth 15, Utsch 9, Höpfl 8, Schmidt 5, M. Sterr 6, Lehwald 3, Maisel 2.

**Stationen:** 18:18 (6. Min.), 22:29 (10.), 28:43 (18.), 43:52 (20.), 63:74 (30.), 74:83 (37.), 85:89 (39.), 80.

(Bericht: Bernhard Münzel – Mainpost)